

Ressort: Finanzen

Fahrenschon wirft Politik mangelndes Gespür in Bargeld-Debatte vor

Frankfurt/Main, 21.02.2016, 14:45 Uhr

GDN - Der Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV), Georg Fahrenschon, wirft der Politik mangelndes politisches Gespür in der Bargeld-Debatte vor. "Aus meiner Sicht wird die psychologische Wirkung unterschätzt", warnte Fahrenschon in einem Gespräch mit dem "Handelsblatt".

"Bei der Bevölkerung entsteht doch der Eindruck, hier soll der erste Schritt zur Abschaffung des Bargeldes unternommen werden", sagte Fahrenschon. Dabei verweist er auf die Pläne der Europäischen Zentralbank, den 500-Euro-Schein abzuschaffen. Parallel hat sich das Bundesfinanzministerium für die Einführung einer Bargeldobergrenze von 5.000 Euro für Geschäfte ausgesprochen. "Wer nur auf virtuelles Geld setzt und meint, man könne irgendwann Währungskrisen praktisch auf Knopfdruck lösen, setzt ein gefährliches Signal", urteilt Fahrenschon.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-68263/fahrenschon-wirft-politik-mangelndes-gespuer-in-bargeld-debatte-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com